

Die luxemburgische Monarchie

Fact Sheet 19
Oktober 2025

Monarchie ...

vom griechischen *monarkhia* bedeutet „Alleinherrschaft“, d. h. eine politische Ordnung, in der die Autorität von einem Monarchen (König*in, Großherzog*in, Emir, Sultan, usw.) ausgeübt wird. Diese Macht kann unbegrenzt sein (absolute Monarchie) oder durch Gesetze oder eine Verfassung eingeschränkt werden (konstitutionelle Monarchie).

Die luxemburgische Verfassung hält fest, dass das Land eine „parlamentarische Demokratie“ ist, welche die Staatsform einer „konstitutionellen Monarchie“ hat. Die konstitutionelle Monarchie in Luxemburg ist mit einer demokratischen Funktionsweise des Staates vereinbar. In einer Republik wird das Staatsoberhaupt gewählt, während das Amt des luxemburgischen Staatsoberhaupts an das älteste eheliche Kind weitervererbt wird.

Politische Ansichten zur Monarchie

Derzeit erwägt die große Mehrheit der politischen Parteien in Luxemburg keinen Wechsel des politischen Systems. Lediglich *déi Lénk* plädiert für die Republik und die Kommunistische Partei (KPL) für die Wählbarkeit des Staatsoberhaupts.

Die Funktion des Staatsoberhaupts

2001 leistete der Großherzog bei seiner Thronbesteigung einen Eid auf die Verfassung des Großherzogtums. Er soll die Unabhängigkeit und Integrität des Territori-

ums wahren sowie die öffentlichen und individuellen Freiheiten schützen. Seine Rolle als Staatsoberhaupt ist fast ausschließlich repräsentativ (offizielle Veranstaltungen und Feierlichkeiten, Staatsbesuche, jährliche Reden) und symbolisch (nationale Einheit und Unabhängigkeit). Die Macht wird von der Regierung (exekutive Gewalt) und dem Abgeordnetenhaus (legislative Gewalt) ausgeübt. Die judikative Gewalt liegt bei den Gerichten. Die Verfassung überlässt dem Staatsoberhaupt zahlreiche Aufgaben (Ernenntung der Regierung, Unterzeichnung von Verträgen, Erlass der für die Ausführung der Gesetze erforderlichen Verordnungen, Anordnung der Veröffentlichung von Gesetzen, damit diese in Kraft treten können, Erlass oder Herabsetzung von gerichtlich verhängten Strafen, usw.), verlangt aber immer die Zustimmung eines Regierungsmitglieds. Die politische und gesetzgeberische Ausrichtung wird von der Regierung und den gewählten Volksvertreter*innen entschieden.

Die Verfassung sieht keine Rolle für den Ehemann oder die Ehefrau der Monarchin oder des Monarchen vor. Nach der Thronbesteigung von Großherzog Henri im Oktober 2000, wurde sein ältester Sohn Prinz Guillaume Erbgroßherzog. Damit bekam er eine repräsentative Funktion und wurde Mitglied des Staatsrats.

Nach einer kurzen Übergangsfrist als Stellvertreter, wurde Prinz Guillaume im Oktober 2025 neuer Großherzog und Staatsoberhaupt von Luxemburg.

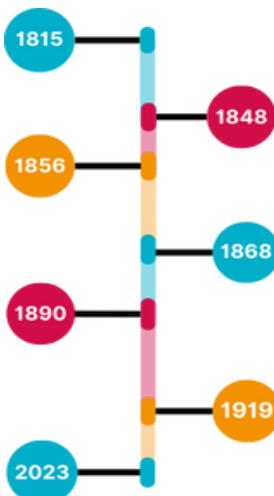
Entwicklung der luxemburgischen Monarchie

Absolute Monarchie : Der Wiener Kongress beschließt die Gründung des Großherzogtums, das als Privatbesitz Wilhelm I. von Oranien-Nassau, dem König der Niederlande gehört.

Absolute Monarchie : König-Großherzog Wilhelm III. setzt eine autoritäre Verfassung durch.

Neue Dynastie : Nach dem Tod von Wilhelm III. fällt die Krone der Niederlande an seine Tochter Wilhelmine und die des Großherzogtums an seinen Cousin Adolf von Nassau-Weilburg, den Begründer der nationalen Dynastie. Die damaligen Regeln verlangten einen männlichen Erben.

Neue Verfassung : Sie schränkt die großherzoglichen Befugnisse ein und hält die entscheidende Rolle von Regierung und Parlament fest.



Konstitutionelle Monarchie : Revolutionäre Unruhen, König-Großherzog Wilhelm II. akzeptiert eine liberale Verfassung, die seine Rechte einschränkt.

Konstitutionelle Monarchie : Die Chambre des Députés erhält die meisten verlorenen Rechte zurück, der König-Großherzog behält aber die Exekutivgewalt und bleibt Mitinhaber der Legislative.

Referendum : Abdankung der Großherzogin Maria-Adelheid nach dem 1. Weltkrieg, erfolglose Ausrufung der Republik und Referendum zugunsten der Monarchie.

Quellen

Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. *Monarchie*. In: Das Politiklexikon. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/politiklexikon/17865/monarchie/> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Bundeszentrale für politische Bildung, 2024. *Monarchie*. In: Das junge Politik-Lexikon. <https://www.bpb.de/kurz-knapp/lexika/das-junge-politik-lexikon/320809/monarchie/> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Cour Grand-Ducal. *Site de la monarchie luxembourgeoise*. <https://monarchie.lu> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Cour Grand-Ducal, 2023. *Il était une fois la monarchie luxembourgeoise*. <https://kids.monarchie.lu/de> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

déi Lenk. *Programme électoral pour les élections législatives*, 2023, p.46. https://2023.dei-lenk.lu/wp-content/uploads/2023/09/EL_Programme_FR_v11.pdf (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Gouvernement luxembourgeois. *Chef d'État*. <https://gouvernement.lu/de/systeme-politique/chef-etat.html> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Journal officiel du Grand-Duché de Luxembourg, 2023. *Constitution du Grand-Duché de Luxembourg*. <http://data.legilux.public.lu/eli/etat/leg/constitution/1868/10/17/n1> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

KPL. *Wahlprogramm der KPL zu den Chamberwahlen*, 2023, p.12. https://www.kommunisten.lu/resources/pdf/Parlementswohlen/Wahlprogramm_der_KPL_zu_den_Chamberwahlen_2023.pdf (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Portail du Grand-Duché de Luxembourg. *Société et Culture, Monarchie et Institutions, La fin d'un règne, le début d'un autre*. <https://luxembourg.public.lu/fr/societe-et-culture/systeme-politique/grand-duc-henri.html> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Service information et presse du Gouvernement luxembourgeois, 2010. *à propos... de la famille grand-ducale*. https://sip.gouvernement.lu/dam-assets/publications/brochure-livre/minist-etat/sip/brochure/a-propos/A_propos_Famille_grand-ducale/A_propos_Famille_grand-ducale-FR.pdf (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Service information et presse du Gouvernement luxembourgeois, 2022. *à propos... de l'histoire du Luxembourg*. <https://luxembourg.public.lu/dam-assets/publications/a-propos-de-l-histoire-du-luxembourg/a-propos-histoire-luxembourg-fr.pdf> (letzter Zugriff: 03/09/2025).

Autor*innen:

Dan Michels, Marie Chenet

Herausgeber:

Zentrum fir politesch Bildung
Fondation d'utilité publique (RCSL G236)
138, Boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg
www.zpb.lu



Dieses Fact Sheet ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.